

DIAKONIA Gebetsbrief August

Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.
Offenbarung 22, 17a

Eines Morgens, als ich an das Ende unseres Hinterhofs schaute, sah ich ein Loch zwischen den Bäumen die beide Grundstücke abgrenzen. Als die Sonne hell vom Himmel strahlte und der Morgentau auf dem Gras glitzerte, wurde ich an die vielen Bereiche der Schöpfung Gottes erinnert, die unter der großen Veränderung des Klimawandels leiden. Dieses Jahr haben wir eine enorme Hitze erlebt, die viele Orte ausgetrocknet hat, wo die glühende Sonne Gebiete hinterließ, die verzweifelt nach Wasser schreien.

Die ausgedörrte Erde hat dazu geführt, dass Landwirte schwierige Entscheidungen über ihr Land und ihren Viehbestand treffen mussten. Hunderte brennende Wälder dürsten nach Wasser, um die Flammen zu löschen. Die extreme Hitze auf asphaltierten Böden schreit nach Abkühlung. Seen, Flüsse, Gletscher und Ozeane haben mit Pegel- und Temperaturschwankungen zu kämpfen. Touristen suchen bei den steigenden Temperaturen nach Brunnen mit kühlem, erfrischendem Wasser. Viele Menschen finden in Schwimmbädern, Seen und am Meer, Abkühlung von dieser Hitze. Während wir um Linderung unseres körperlichen Durstes beten, bietet uns Christus eine andere Art dauerhafter Linderung an, wenn wir geistig dehydriert sind. In diesen Momenten der Trockenheit, des „ausgetrocknet Seins“, des Gefühls des inneren Brennens, verspricht uns Christus mit seinem Ruf „Komm“, das lebendige Wasser, um unseren inneren Durst zu stillen. Was für ein hoffnungsvolles Versprechen. Weil uns die Gabe des lebendigen Wassers versprochen ist, lasst uns unermüdlich um das dringend benötigte Wasser bitten.

Wir beten:

... für alle Ersthelfer, die unermüdlich gegen die Flammen in den Wäldern kämpfen

... für Regen und kühlere Temperaturen

... für alle, die geliebte Menschen und Eigentum verloren haben, dass sie ihr Leben wieder aufbauen können

...für Landwirte, die seit Jahren keinen Tropfen Regen gesehen haben und für diejenigen, die Teile ihres Viehbestands verkaufen müssen

....für alle, die sich Sorgen darüber machen, wie sie sich in den kommenden Monaten ernähren sollen

....für diejenigen, die an den heißen Asphaltstraßen unserer Städte und Gemeinden leben und versuchen, sich abzukühlen und für diejenigen, die sie mit kühlem Trinkwasser versorgen.

...für diejenigen, die in Ländern reisen, in denen die Temperaturen hoch sind, dass sie ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und kühle Temperaturen für Erleichterung sorgen.

...für diejenigen, die geistig durstig sind: Wenn sie die Stimme Christi hören ... „komm“, dass sie das Geschenk des lebendigen Wassers annehmen, um ihren Durst zu stillen. Amen